

Bericht zum 110 jährigen Jubiläum

Vom 04.-06.1993 fand unser Jubiläum statt. Die Vorbereitungen für das Fest begannen bereits im Sommer 1992. Der Festausschuss bestand aus der Vorstandschaft. Die Festschrift wurde vom Festausschuss erstellt. Musik Festzeit und Bewirtung wurde organisiert Im Frühjahr wurde der Festplatz in der Erlenstraße. vergrößert und ordentlich hergerichtet. Unser Dank gilt den aktiven Feuerwehrmännern für ihre geleistete Arbeit sowie einigen Kameraden für die zur Verfügung Stellung ihrer Gerätschaften. Der Markt Roßtal unterstützte uns tatkräftig. In der Woche vor dem Fest wurde das Zelt aufgebaut. Unser Dank gilt allen Helfern. Kamerad Gerhard Ostertag organisierte eine Bühne der Stadt Nürnberg die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Am Freitag dem 04.06. 1993 begann unser Fest mit dem Tag der Vereine. Es fand ein kleiner Festzug mit den Festmädchen und dem Musikzug Cadolzburg statt. Ferner nahmen unsere Patenwehren Groß- und Kleinweißmannsdorf, Wintersdorf die Stützpunktwehr Roßtal und die Nachbahrwehr Ammerndorf teil. 1.Vorstand Heinz Pröger begrüßte die Wehren vor Beginn des Festzuges der von der Bibertstr. zum Festzelt führte. Im Festzelt wurden alle Gäste durch unseren Vorstand begrüßt. Anwesend waren unser Schirmherr 1.BGM.Max Gaul 2.BGM.Konopick Feuerwehrreferent Georg Helmreich, KBR Walter Rosa, KBM Kreutzer, und einige Markträte. Unser Schirmherr führte den Bieranstich durch und richtete einige Grußworte an die Gäste. Danach sorgten die "Hoiderlinger" für Stimmung.

Am Samstag den 05.06.93 fand um 16.00 Uhr

eine Schauübung statt. Die Gruppe bestand aus Peter Bauer, Falko Höfling Roland Bär Günter Bär Jürgen Jordan, Jürgen Krause, Jürgen Lober, Herbert Ostertag, Horst Oerter und Klaus Eckstein. Gruppenführer war Norbert Distler.

Die Schauübung verlief nach Plan. Als Zuschauer waren anwesend 1.BGM Max Gaul, KBR Walter Rosa, KBI Tiefel der Kdt. der Stützpunktwehr Roßtal Hans Bauer Feuerwehrreferent Georg Heimreich einige Markträte und viele Zuschauer aus der Bevölkerung sowie Gäste aus nah und fern. Das Brandobjekt stellte Kamerad Helmut Miederer zur Verfügung. Dafür unseren Dank. Kdt. Herrmann Schmutzer, 1.BGM. Max Gaul und KBM Walter Rosa sprachen einige Grußworte und bedankten sich bei den Kameraden für die Übung.

Das BRK Roßtal war ebenfalls anwesend. Am Samstag war großer Unterhaltungsabend mit dem Bibert-Express. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Sonntag 06.06.93 begann mit der Totenehrung um 8.30 Uhr am Ehrenmahl. Pfarrer Jens Porep hielt die Ansprache am Ehrenmahl. Der MGV Neuses und der Liederkranz Buttendorf beteiligten sich ebenso wie der Posaunenchor Ammerndorf.. Sie sorgten für die musikalische Untermahlung. Als Gäste waren anwesend 1.BGM Max Gaul, FFW Referent Georg Heimreich Bezirksrat Richard Bartsch, KBR Walter Rosa, KBI Alfred Tiefel, KBM Georg Urban einige Markträte der Ehrenkommandant Georg Herbst aus Roßtal und unsere Paten Wehren. Zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen legte unser 1.KDT.Herrmann Schmutzer einen Kranz nieder.

Danach hielt er eine kurze Ansprache. Es folgte um 9.30.Uhr der Festgottesdienst im Zelt abgehalten von Pfarrer Jens Porep aus Ammerndorf. Ferner beteiligten sich der MGV Neuses der Liederkranz Buttendorf und der Posaunenchor Ammerndorf. Nach dem Gottesdienst fand der Festkommers mit Ehrungen statt.

Den Prolog sprach Bianca Zimmermann. Es wurden für 40 Jahre aktiven Dienst Hans Fliehr, Fritz Lober und Hans Werthner sowie für 25 Jahre Hans Kiefel geehrt. Oberregierungsrat Bauer, n Vertretung der Landrätin nahm die Ehrung vor. Anschließend wurden unsere Jubilare vom Markt Roßtal vertreten durch unseren Schirmherren Max Gaul durch den KBR

Walter Rosa, sowie der FFW Neuses-Stöckach vertreten durch den 1.KDT.Herrmann Schmutzer und dem 1.Vorstand Heinz Pröger geehrt. Sie erhielten das goldene b.z.w. silberne Ehrenkreuz des Freistaates Bayern, sowie Erinnerungsgeschenke. Ferner sprach FFW Referrent Georg Helmreich seine Glückwünsche aus.

Durch unseren 1.Vorstand wurde anschließen der langjährige Pressewart und Ehrenmitglied Roland Kühn unserer FFW mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Er dankte unserem neuen Pressewart Hans Schrotberger für die geleistete Arbeit. Es folgte die Übergabe eines Trinkhorns als Geschenk unserer Patenwehren Groß- und Kleinweismannsdorf und Wintersdorf-Leichendorf. Vom Markt Roßtal erhielten wir ein Geldgeschenk. Der MGV Neuses schenkte uns einen Erinnerungsteller.

Danach wurden die Erinnerungsgeschenke durch unseren 1. Vorstand überreicht (Teller). Um 13.00 Uhr fand bei sehr schönem Wetter der Festzug statt. An der Spitze fuhr eine Kutsche mit alt gedienten Kameraden Franz Distler, Fritz Auerochs und Georg Miederer. Danach folgten unsere Festmädchen die von Ursula Zehmeister und Karin Fleischmann modisch eingekleidet wurden. Es folgten die Ehrengäste an der Spitze unser Schirmherr 1.BGM Max Gaul die Landrätin Gabriele Pauli ,MDL Heiko Schulz, KBR Walter Rosa, sowie alle Teilnehmer der Totenehrung. Es folgte der Musikzug Roßtal, die Jubelwehr, unsere Patenwehren Groß- und Kleinweißmannsdorf, Wintersdorf-Leichendorf, der MGV Neuses, das Damenkränzla Neuses, die Freiwilligen Feuerwehren Ammerndorf , Roßtal, Buttendorf, Buchschwabach, der Musikzug Cadolzburg, die Freiwilligen Feuerwehren Weinzierlein, Oedenreuth, Cadolzburg, Weitersdorf, Defersdorf, Clarsbach-Raitersaich, Bronnamberg, Altenberg sowie die Rettungshundestaffel Nürnberg. Nach dem Einzug der Vereine ins Festzelt wurden die Fahnen der Wehren begrüßt. Unser 1.Vorstand begrüßte alle anwesenden Gäste Feuerwehren und Ehrengäste. Den Festprolog sprach Sybille Werthner. Weitere Ansprachen hielten unser Schirmherr Max Gaul die Landrätin Gabriele Pauli, KBR Walter Rosa unser 1.KDT Herrmann Schmutzer sowie unser 1.Vorstand Heinz Pröger. Anschließend wurden die Erinnerungsgeschenke (Teller) übergeben. Nach dem offiziellen Teil spielten die Nachtschwärmer“ zur Unterhaltung auf. Am Nachmittag verkauften die Frauen aus Neuses und Stöckach Kaffee und Kuchen unseren herzlichen Dank dafür.

Am Schluss meines Berichts möchte ich mich noch auch im Namen der Vorstandschaft und aller Kameraden bei Robrt Jarosch bedanken, der den Videofilm drehte, weiter gilt unser Dank wie schon erwähnt allen Helfern aus Neuses und Stöckach. Mann kann nur sagen es war ein gelungenes Jubiläum. Hoffentlich gelingt uns das 125Jährige Jubiläum auch so gut. Ich möchte mit dem Leitspruch der Feuerwehren schließen

“Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Falko Höfling
Schriftführer
Im Jahr 1993